

Wohnen in Deutschland teuer, Dax über 20.000 Punkte, Rauchverbote im Freien?

Wohnen in Deutschland teuer

Die Menschen geben in Deutschland rund ein Viertel ihres Haushaltseinkommens fürs Wohnen aus. Das geht nach einem Bericht des Redaktionsnetzwerks Deutschland (RND) aus Daten der Europäischen Statistikbehörde Eurostat hervor, die die BSW-Gruppe im Bundestag beim Statistischen Bundesamt angefragt hat. Demnach mussten im vergangenen Jahr (2023) die Haushalte in Deutschland durchschnittlich 25,2 Prozent ihres verfügbaren Einkommens für Wohnkosten aufbringen. Das war etwas mehr als 2022, als es 24,5 Prozent waren. Der EU-Schnitt lag 2023 bei 19,7 Prozent. ([Der Tagesspiegel](#))

Dax über 20.000 Punkte

Erstmals hat der Dax die 20.000-Punkte-Marke geknackt. Der deutsche Leitindex stieg am Dienstag (03.12.2024) in der Spitze um 0,5 Prozent auf 20.041 Zähler. Zum Handelsschluss auf Xetra notierte er noch 0,4 Prozent fester bei 20.016 Punkten. Die Hoffnung auf weiter sinkende Zinsen in den USA und der Eurozone treibt den Dax seit Monaten nach oben. Die US-Aktienmärkte sind nach den jüngsten Rekorden am Dienstag wenig bewegt in den Handel gestartet. Der Dow Jones Industrial notierte zuletzt bei 44.791 Punkten. ([Manager Magazin](#))

Rauchverbote im Freien?

Die EU-Gesundheitsministerinnen und -minister haben sich in einer gemeinsamen Empfehlung für Rauchverbote im Freien ausgesprochen. Sie stimmten am Dienstag (03.12.2024) in Brüssel mehrheitlich für einen Vorschlag der EU-Kommission, die empfohlen hatte, das Rauchen etwa an Spielplätzen,

Bushaltestellen und in der Außengastronomie zu verbieten. Die deutsche Bundesregierung enthielt sich bei der Abstimmung. Echte Konsequenzen hat die Empfehlung zunächst nicht, da sie rechtlich nicht bindend ist. Jeder EU-Mitgliedsstaat ist selbst für seine Gesundheitspolitik zuständig. Erklärtes Ziel der EU-Kommission ist es, den Anteil der Raucherinnen und Raucher an der Bevölkerung bis 2040 auf unter fünf Prozent zu senken. Zahlen der EU-Kommission zufolge fordert Tabakkonsum jedes Jahr 700.000 Menschenleben in der EU – Zehntausende davon wegen Passivrauchens. ([Spiegel Online](#))